

# Schulinternes Curriculum

für die EF

Coaching der Seiteneinsteiger



Liebe Schülerinnen und Schüler der zukünftigen EF,

herzlich willkommen an der St.-Anna-Schule!

Wir freuen uns, dass Ihr bald Teil unserer Schulgemeinde sein werdet. Um Euch gerade in Eurer Anfangszeit an St.-Anna zu unterstützen, bietet die St.-Anna-Schule ein unterstützendes Coaching an. Dabei werdet Ihr von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler der vorherigen EF begleitet, die Euch bei Euren ersten Schritten zur Seite stehen. Wir besprechen Organisatorisches, beantworten alle Hand von Fragen, bestärken Euch in unserem digitalen Lern-Alltag, coachen Euch nach Euren individuellen Bedürfnissen – und vieles mehr...!

Wir wünschen Euch einen gelungenen Schulstart und viele tolle Erfahrungen an der St.-Anna-Schule!



## Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht
2. Rahmenbedingungen
3. Entscheidungen zum Coaching
  - 3.1. Vorhaben
  - 3.2. Grundsätze der Leistungsbewertung
4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
5. Qualitätssicherung und Evaluation
6. Anhang



## 1. Kurzübersicht Inhalte in der EF

| Nr. | Name                           | Umfang (ca.) WS |
|-----|--------------------------------|-----------------|
| 1   | Die ersten Wochen an St.-Anna  | 4               |
| 2   | Lernen lernen                  | 5               |
| 3   | Fächerspezifische Vertiefungen | 5               |
| 4   | Schwerpunkt: Einzelcoachings   | 12              |
| 5   | Evaluation                     | 1               |

Die Veranstaltung umfasst im 1. Halbjahr **19** Wochenstunden.

Im 2. Halbjahr beträgt der Umfang **8** Wochenstunden.

## 2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Ziel des Coachings ist eine Begleitung und Unterstützung der Lernenden, die erst mit Beginn der Erprobungsstufe die St.-Anna-Schule besuchen. Das Coaching wird dabei in Form einer Arbeitsgemeinschaft (AG) von zwei Lehrkräften gestaltet und durchgeführt. Beide Lehrkräfte fungieren auch über die AG hinaus als durchgängige Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Das Coaching findet einmal wöchentlich à 45 Minuten statt. Zu beachten gilt, dass die Lernenden sich am Ende des Schuljahres im Berufsfeldpraktikum befinden. Die Lernenden erhalten für das Coaching Zeugnisbemerkungen, die sich gleichsam an denen einer AG orientieren (vgl. Grundsätze der Leistungsbewertung in Kapitel 3.2).



## 3. Entscheidungen zum Coaching

### 3.1 Vorhaben

#### UV 1 – Die ersten Wochen an St.-Anna (ca. 4 U-Std.)

| Thema  | Inhaltliche Konkretisierungen  | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen   |
|--|--|--|
| <i>Herzlich Willkommen an St.-Anna – Einführung</i>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Begrüßung und Führung durch das Schulgebäude</i></li> <li>- <i>Besprechung der individuellen Stundenpläne</i></li> </ul>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Vorbereitung der Stundenpläne durch die Jahrgangsstufenleitung</i></li> </ul>  |
| <i>Viel Neues – Organisation des Schulalltags</i>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Gegenseitiges Kennenlernen</i></li> <li>- <i>Vorstellung des Coachings</i></li> <li>- <i>Abfragen von Wünschen, Ängsten, möglichen Zielen</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Möglichkeit einer Rallye durch das Schulgebäude</i></li> </ul>   |
| <i>Organisation der Oberstufe</i>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Ablauf der Oberstufe</i></li> <li>- <i>SoMi-Noten und Klausuren</i></li> <li>- <i>Umgang mit dem Vertretungsplan und Moodle</i></li> </ul>               |  |
| <i>Wie war das bei euch so? – Schülerpatenschaften</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Erfahrungsaustausch ehemaliger Seiteneinsteiger mit den neuen Seiteneinsteigern</i></li> <li>- <i>Fragerunde</i></li> </ul>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Es finden sich ggf. Patenschaften, die die neuen Seiteneinsteiger v.a. in der ersten Zeit unterstützen.</i></li> </ul> |



## UV 2 – Lernen lernen (ca. 5 U-Std.)

| Thema                              | Inhaltliche Konkretisierungen  | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen   |
|------------------------------------|--|--|
| <i>Lehr- und Lerntechniken I</i>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken zum Verstehen von Texten</li> <li>- Operatoren</li> <li>- Vokabelarbeit</li> </ul>  |  |
| <i>Lehr- und Lerntechniken II</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz des Taschenrechners</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Einladung einer Mathematiklehrkraft</li> </ul>                                   |
| <i>Lehr- und Lerntechniken III</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitales und kollaboratives Arbeiten: Keynote, Pages, Notability, Mindmapping, OnlyOffice, Nextcloud</li> </ul>  |  |
| <i>Selbstorganisation I</i>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- iPad-Organisation</li> <li>- Erstellung von Zeitplänen zum schulischen Arbeiten</li> <li>- Klausurvorbereitung</li> </ul>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation des Lernens für Klausuren und der Erledigung von Hausaufgaben</li> </ul> |
| <i>Selbstorganisation II</i>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden zur Verbesserung der SoMi-Noten</li> <li>- Selbstorganisation in beanspruchenden Phasen</li> <li>- Aufrechterhaltung der Motivation</li> </ul> |  |



## UV 3 – Fächerspezifische Vertiefungen (ca. 5 U-Std.)

| Thema   | Inhaltliche Konkretisierungen           | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen   |
|---|---|--|
| <i>Jetzt wird's ernst – Auf Klausuren vorbereiten</i> | - <i>Klausuren D, E, M + Operatoren</i> | - <i>Ggf. Einladung einer Mathematik-, Deutsch- und/oder Englischlehrkraft</i> |

## UV 4 – Schwerpunkt: Einzelcoachings (ca. 12 U-Std.)

### UV 4.1 – Individuelles Coaching mit Laufbahnberatung (ca. 5 U-Std.)

| Thema                    | Inhaltliche Konkretisierungen                          | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen   |
|--------------------------|--|--|
| <i>Einzelcoachings I</i> | - <i>Verbindliches individuelles Beratungsgespräch</i> | - <i>Parallele Sitzungen à 20 Minuten (4 SuS pro Std.)</i><br>- <i>Leitfaden und Protokoll-Bogen im Anhang</i> |



## UV 4.2 – Zwischenreflexion (ca. 2 U-Std.)

| Thema                                       | Inhaltliche Konkretisierungen   | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen   |
|---|---|--|
| <i>Zwischenstand – Coaching nach Bedarf</i> | - <i>Eigene Themen und Wünsche nach Bedarf</i>  | - <i>Rücksprache mit der Jahrgangsstufenleitung bzgl. Leistungs- und Sozialverhalten</i> |
| <i>Gestaltung des Coachings nach Bedarf</i> | - <i>Umsetzung der individuellen Themen und Wünsche sowie weitere Anknüpfungspunkte</i> |  |

## UV 4.3 – Individuelles Coaching mit Laufbahnberatung II (ca. 5 U-Std.)

| Thema                     | Inhaltliche Konkretisierungen            | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen  |
|---------------------------|--|---|
| <i>Einzelcoachings II</i> | - <i>Individuelles Beratungsgespräch</i> | - <i>Parallele Sitzungen à 20 Minuten (4 SuS pro Std.)</i><br>- <i>Leitfaden und Protokoll-Bogen im Anhang</i><br>- <i>Ggf. nach Bedarf</i> |



## UV 5 – Evaluation (ca. 1 U-Std.)

| Thema                               | Inhaltliche Konkretisierungen   | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen       |
|-------------------------------------|---|--|
| <i>Evaluation der Veranstaltung</i> | - <i>Gemeinsame Entwicklung und individuelle anonyme Durchführung des Feedbacks</i> | - <i>Feedbackbogen digital über Moodle</i> |

## 3.2 Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Lernenden erhalten auf ihren beiden Zeugnissen der Erprobungsstufe eine abschließende Bemerkung über ihre Teilnahme am Coaching. Hierbei gibt es folgende Bewertungsmöglichkeiten:

- mit besonderem Erfolg teilgenommen
- mit Erfolg teilgenommen
- teilgenommen

Kriterien für die Bewertung sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, zuverlässiges Arbeitsverhalten und ein dem Coaching förderliches Sozialverhalten. Zudem ist der respektvolle und hilfsbereite Umgang mit anderen und eine grundsätzliche Offenheit für die Beiträge der anderen Lernenden von Relevanz.

Es finden keine Überprüfungsformen von Inhalten statt.

## 4. Entscheidungen zu fachübergreifenden Fragen

Von zentraler Bedeutung für das Coaching ist der fächerübergreifende Austausch zwischen den Fachbereichen Deutsch, Englisch und Mathematik (vgl. UV 2: Lehr- und Lerntechniken II und UV 3: Fächerspezifische Vertiefungen). Ebenfalls sollte ein regelmäßiger Kontakt zur Jahrgangsstufenleitung der Erprobungsstufe bestehen (vgl. beispielsweise auch UV 4.1 und UV 4.3: individuelles Coaching mit Laufbahnberatung).



## 5. Qualitätssicherung und Evaluation

Das Konzept zum Coaching stellt keine starre Größe dar, sondern ist als dynamisch zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Dies erfolgt jährlich am Ende der Veranstaltung durch eine mit den Lernenden gemeinsam durchgeführten Evaluation (vgl. UV 5: Evaluation). Der Evaluationsbogen (vgl. Anhang in Kapitel 6) wurde mit Lernenden gemeinsam entwickelt und wird jedes Jahr aufs Neue mit den Teilnehmern des Coachings überarbeitet und angepasst. Damit wird regelmäßig ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung geleistet.

Bereits im Verlauf des Coachings wird das regelmäßige Feedback der Lernenden als wichtige Informationsquelle zur stetigen Anpassung der einzelnen Coaching-Sitzungen angesehen und umgesetzt.